

jerus, ja Hr. D. Agricola selber / bekennen alle einhellig / daß das Gold / außser dem universali menstruo ein unzerstörlicher Körper sey / illusif. pag. 8, 9, 10, 11. &c.

2. Na. Einrede wider Falloppium.

Falloppius, ob er wohl (1.) Tractatu de compositione Medicamentorum c. 9. pag. 14. mir gar stark bezupflichten geschienen / in dem er in folgende Worte ausgebrochen: Sunt enim aliqua, scilicet mixta corpora, quorum elementa nunquam sequestari queant, ut Aurum &c. (2.) sich auch selbst Tractatu de Aquis Thermalibus darwider gestreubet / quod Aurum cum aquis commisceri non possit; hätte dennoch pag. 226. & seq. sich dahin bezwingen müssen / daß er concediret / quod etiam Thermalibus Aquis aliquid Auri inesse possit, quod ipso, das jenige was er oben gesetzt / für sich selbst dahin und zu Boden fiel / ser. pag. 32.

Antwort?

Dieser Einwurff kan seiner bösen Sachen wenig behülfflich seyn / denn ob es gleich also wäre / daß etwas Gold in den Aquis Thermalibus vorhanden / und bey denselben geführet würde / wird doch noch bey weitem nicht können geschlossen werden / daß das Gold dannenhero zerstöhret / oder dessen principia sequestirt worden; Es kan wohl seyn / daß durch gewisse Salzgeister / das Gold in der Erden ganz solviret / und solche solution denn Aquis Thermalibus communiciret worden / welches aber nichts wider mich beweiset / und ist noch sehr zu zweifeln / ob auch singularem ejusmodi mistionem à Natura factam, Ars, oder die Kunst Chymia, davon wir hie handeln / imitirn und also nachmachen könne; Ars enim Naturam imitatur in illis, in quibus & ubi potest, sagt Scaliger.

Daß ist und bleibet wol gewiß / wo Gold in Aquis thermalibus